

SWR2 Zeitwort

**11.02.1991:**

Die Blutfehde der 'Ndrangheta beginnt

Von Max Knieriemen

Sendung: 11.02.2020

Redaktion: Elisabeth Brückner

Produktion: SWR 2020

SWR2 Zeitwort können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter [www.SWR2.de](http://www.SWR2.de) und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:  
<https://www.swr.de/~podcast/swr2/programm/swr2-zeitwort-podcast-100.xml>

---

**Bitte beachten Sie:**

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

---

**Die SWR2 App für Android und iOS**

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: [www.swr2.de/app](http://www.swr2.de/app)

**Autor:**

Karneval im süditalienischen Städtchen San Luca. Wir schreiben den 11. Februar 1991. Die Stimmung in der kleinen Bar, wo auch Mitglieder des `Ndrangheta-Clans Vottari-Pelle-Romeo feierten, dürfte ausgelassen gewesen sein. Bis Teenager, Angehörige des rivalisierenden Strangio-Nirta-Clans, die Festgesellschaft mit Eiern bewerfen. Das eigentlich harmlose Ereignis mündet in eine wüste Blutfehde. Denn wenige Tage später sterben die beiden Eierwerfer durch Schüsse des 24-jährigen Antonio Vottari, der seinerseits knapp anderthalb Jahre später den Tod findet. Zwölf Kugeln ins Gesicht, für jede Familie des Strangio-Nirta-Clans eine. Der Konflikt artet aus; auch weil es um mehr geht als einen Karnevalsscherz: Nämlich um die Vorherrschaft im Kokainhandel. Und der Konflikt bleibt am Leben, sechzehn Jahre später hat er endgültig auch Deutschland erreicht:

**O-Ton Collage aus Nachrichtensendungen:**

Unbekannte haben in Duisburg sechs Italiener ermordet.

Mit mehr als siebzig Schüssen werden sechs Italiener vor der Duisburger Pizzeria Da Bruno hingerichtet.

Die Spur führt nach Kalabrien in den kleinen Ort San Luca, wo die Mafiaorganisation Ndrangheta ihre Heimat hat.

**Autor:**

2011 wurde der Hauptdrahtzieher des Anschlags Giovanni Strangio zu lebenslanger Haft verurteilt. Vermutliches Tatmotiv: Rache. Der Kreislauf der Gewalt hat lange fortgewirkt, dennoch war das Attentat von Duisburg ein ziemlicher Ausnahmefall, meint Arndt Sinn, Professor für Strafrecht an der Uni Osnabrück:

**O-Ton von Arndt Sinn:**

Wir müssen sehen, dass Mafiaorganisationen, wie allgemein organisierte Kriminalität, natürlich versucht sich abzuschotten. Sie wollen im Verborgenen agieren um profitorientiert noch mehr Geld zu scheffeln und das zu reinvestieren über Geldwäsche, in weitere kriminelle Aktivitäten oder es in den legalen Wirtschaftskreislauf zurück zu bringen. Das ist völlig klar. Und da ist Gewalt natürlich kein gutes Mittel. Denn mit Gewalt fallen sie auf, mit Gewalt machen Sie die Strafverfolgungsbehörden auf sich aufmerksam.

**Autor:**

Das gilt es für die Mafia bestmöglich zu vermeiden. Seit den Morden in Duisburg ist die Zahl der Polizei bekannten Mafiosi deutschlandweit viermal so hoch. Für die Mafia war die Aktion ein ziemlicher Reinform. Besonders im Ruhrgebiet, in München aber auch im Stuttgarter Raum ist die Mafia weitverbreitet, weiß die Expertin Petra Reski. Besonders mächtig ist die `Ndrangheta aus Kalabrien.

**O-Ton von Petra Reski:**

Nachdem sich 1992/93 nach der Attentatsserie in Sizilien die Aufmerksamkeit auf die Cosa Nostra konzentriert, hat dann die `Ndrangheta im Windschatten ihre Geschäfte machen können und die vor allen Dingen dank des Kokainhandels, also die `Ndrangheta ist der weltweit größte Kokainhändler und sie hat auch noch einen Vorteil gegenüber der Cosa Nostra, weil sie nämlich vor Ort also in Deutschland

Clans bilden kann, sogenannte. Das ist ein großer logistischer Vorteil für die `Ndrangheta.

**Autor:**

Aber bei der Mafia geht es bei weitem nicht nur um Drogenhandel und Geldwäsche, Arndt Sinn:

**O-Ton von Arndt Sinn:**

Wirtschaftskriminalität, Umsatzsteuerkarusselle, Produktpiraterie, alles Dinge mit denen sich unglaublich viel Geld, mehr übrigens als mit Drogen. Sie können mit gefälschten Arzneimitteln mehr Geld bei weniger Verfolgungsdruck, bei weniger Entdeckungsrisiko, bei niedrigeren Strafen verdienen als mit Kokain.

**Autor:**

Inzwischen ist die Mafia also hauptsächlich vor allem dem White Collar Crime zuzurechnen, dem Verbrechersegment mit weißem Kragen. Bluttaten wie die von Duisburg resultierend aus Rachefehden wie der von San Luca, kommen vor, stören aber eher das Bild. Experte Arndt Sinn stellt fest. Die Mafia ist heute im deutschen Alltag präsenter denn je, dabei aber lange nicht so spektakulär, wie einzelne Gewaltausbrüche und viele Filme sie wirken lassen.